

## Epidemiologische Studie (Querschnittsstudie)

### Prevalence of headache among handheld cellular telephone users in Singapore: a community study.

Prävalenz von Kopfschmerzen bei Mobiltelefon-Nutzern in Singapur: eine Stadtteil-Studie.

Von: Chia SE, Chia HP, Tan JS

Erschienen in: Environ Health Perspect 2000; 108 (11): 1059 - 1062

#### Ziel der Studie (lt. Autor)

Es wurde die Prävalenz spezifischer Zentralnervensystem-Symptome bei Mobiltelefon-Nutzern in einer Querschnittsstudie in Singapur untersucht.

*Hintergrund/weitere Details:*

Als Mobiltelefon-Nutzer wurde eine Person eingestuft, wenn sie mit einem Mobiltelefon durchschnittlich mindestens einmal pro Tag telefonierte.

#### Endpunkt/Art der Risikoabschätzung

- ZNS-Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Konzentrationsstörung, Gedächtnisstörung, ungewöhnliche Benommenheit oder Müdigkeit, Wärmegefühl hinter dem oder um das Ohr herum, Brennen am Ohr und im Gesicht, Spannungsgefühl im Gesicht und Sehstörungen

Abschätzung der Prävalenz

#### Exposition

- Mobiltelefon/Mobilfunksystem, digitales Mobiltelefon
- Art der Exposition: persönliches Umfeld
- Abschätzung mittels Fragebogen (Nutzung eines Mobiltelefons, tägliche Nutzungsdauer, Häufigkeit pro Tag, Verwendung einer Freisprechanlage)

Expositionsgruppen:

Referenzgruppe 1:	keine Nutzung eines Mobiltelefons
Gruppe 2:	Nutzung eines Mobiltelefons
Gruppe 3:	tägliche Nutzungsdauer: < 2 min
Gruppe 4:	tägliche Nutzungsdauer: 2 - 60 min
Gruppe 5:	tägliche Nutzungsdauer: > 60 min
Gruppe 6:	Häufigkeit pro Tag: 0
Gruppe 7:	Häufigkeit pro Tag: < 5
Gruppe 8:	Häufigkeit pro Tag: 5 - 10
Gruppe 9:	Häufigkeit pro Tag: > 10
Gruppe 10:	Verwendung einer Freisprechanlage: nie
Gruppe 11:	Verwendung einer Freisprechanlage: manchmal
Gruppe 12:	Verwendung einer Freisprechanlage: immer

#### Population

Studiengruppe: Männer und Frauen im Alter von 12 bis 70 Jahren


Gruppenmerkmale: gesunde Einwohner von Singapur

Beobachtungszeitraum: Januar 2000

Studienort: Bishan, Singapur

Ausschlusskriterien: Hirnoperation, Schlaganfall, Kopfschmerzen nach einem Trauma

Weitere Parameter ermittelt durch Fragebogen (Alter, Geschlecht, Beruf, Familienstand, ethnische Zugehörigkeit, allgemeiner Gesundheitszustand, Art und Schwere von ZNS-Symptomen)

Studiengröße 	Kohorte
Teilnehmeranzahl	808
Teilnehmerrate	45

Anmerkung: 781 Personen in die Studie einbezogen

Statistische Auswertung mittels proportionaler Hazardregression nach Cox (korrigiert für Alter, Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Gebrauch von Bildschirmgerät und Berufsgruppe), Chi-Quadrat-Test

### **Ergebnisse/Schlussfolgerung (lt. Autor)**

362 Personen (44,8 %) benutzen ein Mobiltelefon.

Kopfschmerzen war das am häufigsten vorkommende Symptom bei den Mobiltelefon-Nutzern im Vergleich zu den Nicht-Nutzern (60,3 % zu 54 %, korrigierte Prävalenz-Rate: 1,31; CI: 1,00 - 1,70). Die Nutzung eines Mobiltelefons stand nicht im Zusammenhang mit einem signifikanten Anstieg von Zentralnervensystem-Symptomen außer Kopfschmerzen.

**Einschränkungen (lt. Autor):** Die Teilnahmerate an der Befragung war gering und könnte die Ergebnisse beeinflusst haben.

(Studienmerkmale: epidemiologische Studie, Querschnittsstudie)

Studie gefördert durch

- nicht angegeben

Themenverwandte Artikel 

- [Mortazavi SM et al. \(2007\)](#): Prevalence of subjective poor health symptoms associated with exposure to...
- [Oftedal G et al. \(2007\)](#): Mobile phone headache: a double blind, sham-controlled provocation study.
- [Al-Khlaiwi T et al. \(2004\)](#): Association of mobile phone radiation with fatigue, headache, dizziness,...
- [Santini R et al. \(2002\)](#): Symptoms experienced by users of digital cellular phones: a study of a French...
- [Hocking B \(1998\)](#): Preliminary report: symptoms associated with mobile phone use.

© 1997 - 2007, Forschungszentrum für Elektro-Magnetische Umweltverträglichkeit (femu - RWTH Aachen).

Alle Rechte vorbehalten. Gestattet sind lediglich Abruf, Ansicht und Ausdruck, jedoch nicht Reproduktion, Veröffentlichung oder Weitergabe dieser Dokumente, ausschließlich für persönlichen und nichtkommerziellen Gebrauch, sofern (i) die Information in keiner Weise verändert und (ii) jedweder Copyright-Vermerk in allen Dokumenten nicht entfernt, sondern unverändert übernommen wird.

Die bereitgestellte Information stellt nicht den offiziellen Standpunkt des femu - RWTH Aachen dar, es sei denn, dies ist ausdrücklich vermerkt. Durch Abruf, Ansicht oder Ausdruck dieser Dokumente erklären Sie sich mit den im [Kleingedruckten](#) genannten Bedingungen ausdrücklich einverstanden.



Bildschirmansicht